

Meldeformular für das Eingriffs- und Kompensationsinformationssystem (EKIS)

Gemäß § 17 Abs. 6 Bundesnaturschutzgesetz sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (Sammelbegriff „Kompensationsmaßnahmen“) in einem Verzeichnis zu erfassen. In Thüringen erfolgt dies im digitalen Eingriffs- und Kompensationsinformationssystem (EKIS).

Zur Erfüllung der Meldepflichten kann von Vorhabenträgern insbesondere bei kleinen Eingriffsprojekten, für die kein landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt wird, vorliegendes Formular genutzt werden. Das Formular wird anschließend an die für das Genehmigungsverfahren zuständige Naturschutzbehörde übersandt. Nach der Genehmigung ergänzt die Naturschutzbehörde ihre Angaben und nimmt die Eintragungen im EKIS vor bzw. übersendet das Formular an die obere Naturschutzbehörde.

A) Angaben zum Eingriffsvorhaben und zum Genehmigungsverfahren

vom Vorhabenträger auszufüllen:

Bezeichnung des Vorhabens		Landkreis	Ort
Vorhabenträger			
Name, Vorname/Firma			
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl, Ort			
E-Mail-Adresse			
Feld	Erläuterung	Angabe	
realer Eingriffsumfang	Summe der Flächen, auf denen Eingriffe stattfinden (m ²)		
bilanzierter Eingriffsumfang	z. B. die Flächenäquivalente (FÄ) nach dem Thüringer Bilanzierungsmodell		

von der Naturschutzbehörde auszufüllen:

Feld	Erläuterung	Angabe
Genehmigungsbehörde, Aktenzeichen	Kurzbezeichnung der zuständigen Genehmigungsbehörde und deren Aktenzeichen	
Vorhabensart	Rechtsbereich des Vorhabens	
Verfahren nach	Rechtsgrundlage	
zuständige Naturschutzbehörde, Aktenzeichen	Kurzbezeichnung der zuständigen Naturschutzbehörde und deren Aktenzeichen	
Stellungnahme Naturschutzbehörde	Datum der Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde	
Datum der Genehmigung	Datum des Genehmigungsbescheides	

B) Angaben zur Kompensationsmaßnahme

Hinweis: Sind für das Eingriffsvorhaben mehrere Kompensationsmaßnahmen geplant, ist für jede Maßnahme ein eigenes Meldeformular ab Seite 2 auszufüllen. Die Angaben zum Vorhaben und zum Genehmigungsverfahren auf Seite 1 müssen nur im ersten Meldeformular eingetragen werden.

vom Vorhabenträger auszufüllen:

Feld	Erläuterung	Angabe
Nummer der Maßnahme	Nummer der Maßnahme gemäß Antrag (z. B. A 1 oder E 1)	
Kurzbezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme (z. B. Anlage einer Hecke nord-westlich von A-Dorf)	
realer Maßnahmenumfang	Flächengröße der Kompensationsmaßnahme (m ² , m, Stück)	
bilanzierter Maßnahmenumfang	z. B. Flächenäquivalente (FÄ) nach dem Thüringer Bilanzierungsmodell	
Lage der Maßnahme	Angabe von Landkreis, Gemeinde, Gemarkung, Flur und der Flurstücke der Maßnahme	
Entwicklungsziel	Kurzbeschreibung des Ziels, das mit der Maßnahme erreicht werden soll	
Ausgangsbiotope	Angabe der Biotope <u>vor</u> Umsetzung der Maßnahme (mindestens fett gedruckter Hauptbiotoptyp gemäß Anlage 1, max. 4 Stück)	
Zielbiotope	Angabe der geplanten Biotope <u>nach</u> Umsetzung der Maßnahme (mindestens fett gedruckter Hauptbiotoptyp gemäß Anlage 1, max. 4 Stück)	
Zielerreichung	voraussichtliche Zeit bis zum Erreichen des Entwicklungsziels der Maßnahme	☐ < 10 Jahre ☐ 10 bis 25 Jahre ☐ > 25 Jahre
zeitliche Maßnahmenumsetzung	Zeitpunkt, an dem die Maßnahme voraussichtlich umgesetzt wird	☐ vor Beginn der Baumaßnahme ☐ im Zuge der Bauarbeiten ☐ nach Abschluss der Bauarbeiten
Herstellungsdatum	Datum, an dem die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen sein wird / abgeschlossen wurde	
landwirtschaftliche Nutzung	Ist eine landwirtschaftliche Nutzung der Fläche aufgrund der Maßnahme dauerhaft ausgeschlossen? (ja oder nein)	

von der Naturschutzbehörde auszufüllen:

Feld	Erläuterung	Angabe
Ersatzgeldzahlung	wird statt einer Realmaßnahme ein Ersatzgeld festgesetzt, ist hier dessen Höhe einzutragen	
Art der Maßnahme (Eingriffsregelung)	Angabe zum Typ der Maßnahme	☐ Ausgleich ☐ Ersatz ☐ Gestaltung ☐ Schutz ☐ Vermeidung
Art der Maßnahme (Artenschutz)	Angabe, ob es sich um eine artenschutzrechtliche Maßnahme handelt	☐ Vermeidung ☐ CEF ☐ FCS ☐ Monitoring
Art der Maßnahme (Natura 2000)	Angabe, ob es sich um eine Maßnahme handelt, die in einem Natura-2000-Gebiet liegt (z. B. FFH 123, LRT 6510)	☐ Lage im Natura-2000-Gebiet Typ, Nummer: ☐ Schadensbegrenzung ☐ Neuschaffung FFH-LRT LRT: ☐ Aufwertung FFH-LRT LRT: ☐ Kohärenzsicherungsmaßnahme
Unterhaltungspflicht	Ist der Vorhabenträger zur Unterhaltung verpflichtet? (ja oder nein)	
Dauer der Unterhaltungspflicht	Zeitraum, für den eine Pflegepflicht festgelegt wurde	
Art der Sicherung	Grunderwerb, Dienstbarkeit usw.	

C) Karte zur Kompensationsmaßnahme

Dem Meldeformular sind ein Übersichtslageplan und ein flurstücksgenauer Lageplan der Kompensationsmaßnahme in digitaler Form oder GIS-Daten im Shape-Format beigelegt.

Bemerkungen des Vorhabenträgers	Bemerkungen der Naturschutzbehörde
	Datum Eintragung im EKIS:

Datum, Unterschrift Vorhabenträger

Datum, Unterschrift Naturschutzbehörde